

# AlsterAnleger

DAS HAMBURGER FINANZMAGAZIN



UBS: Schwellenländeraktien nehmen Fahrt auf 5.3

apano: Von steigenden und fallenden Märkten profitieren S.4

Nordea: Investition in eine effizientere Welt 5.6

Sechster BIMAG Fonds – eine gute Alternative zu niedriger Realverzinsung S. 5 Hamburgs grüne Lunge: der Stadtpark S. 7 Von Bären und Fällen: Kanadas Osten hat eine Menge zu bieten S. 8 Verlosung Seite 5



#### **Editorial**



#### Liebe Leserin, lieber Leser,

Deutschland hat gewählt und steht zwischen Kontinuität und Veränderung. Beides ist wichtig. Wohin Beständigkeit führen kann, zeigt das wohl älteste Familienunternehmen der Welt: Nishiyama Keiunkan, 705 nach Christus in Japan gegründet. Obwohl mehrmals von Feuer und Erdbeben ins Wanken gebracht, existiert das Hotel, in dem einst Samurai-Krieger badeten heute in der 52 Generation

Wie Innovationen die Welt verändern, ist ebenso beeindruckend. Erst 2004 gegründet, hat es Facebook spätestens mit Whats App auf fast jedes Handy der Welt geschafft.

Ich wünsche mir für Deutschland und Europa Kontinuität, aber auch mehr Mut. Wir dürfen uns nicht auf dem bisher Erreichten ausruhen. Um unseren Wohlstand zu sichern, benötigen wir Veränderungen. Wir müssen in die Zukunft investieren, dabei auch Risiken eingehen.

Für eine funktionierende Volkswirtschaft sind soziales Gleichgewicht und Frieden unabdingbar. Sie sind Voraussetzung für starke Unternehmen, die die Basis für Arbeit und Wohlstand bilden. Auch wenn das Sparbuch noch in vielen Schubladen liegt, sollten deutsche Kapitalgeber vermehrt in Produktivkapital wie Aktien investieren. Dies fördert die Unternehmenskultur und ist oft hochrentabel.

Lassen Sie uns darüber sprechen.



Florian Dieckmann

## Angela Merkel: Die ewige Kanzlerin?

Einst als "Kohls Mädchen" belächelt, ist sie in den vergangenen zwölf Jahren zu einer der mächtigsten Frauen der Welt aufgestiegen: Dr. Angela Merkel, 1954 in Hamburg geboren, und seit 2005 Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland.



Merkel, promovierte Physikerin, besitzt zahlreiche typisch deutsche Eigenschaften. Sie gilt als fleißig, bescheiden, pflichtbewusst und humorlos, obwohl das nicht ganz stimmt. Sie kocht auch gern, zumeist Hausmannskost. International genießt sie hohes Ansehen. Mit ihrer Ruhe und Gelassenheit steht sie für Verlässlichkeit und Konstanz, Kontinuität und Sicherheit. In den Sommerferien befindet sich Angela Merkel wie so oft im Jahr auf einem Gipfel: Man trifft sie dann in Österreich — in Funktionskleidung — beim Wandern. Angela Merkel sitzt seit 1990 im Deutschen Bundestag. Von 1991 bis 1998 war sie Ministerin unter Helmut Kohl. Im November 2005 wurde sie erstmals zur Bundeskanzlerin gewählt.

In ihre bisherige Amtszeit fielen epochale Ereignisse wie die Finanz- und Griechenlandkrise, die Energiewende und die Flüchtlingskrise. Themen, die Deutschland noch lange beschäftigen und den Steuerzahler sehr viel Geld kosten werden. Mit der Kindergelderhöhung, der Mietpreisbremse, dem Mindestlohn, der Rente mit 63 und der Mütterrente konnte sich die SPD mit ihren Vorschlägen in die Große Koalition einbringen. Trotzdem will sie die Zusammenarbeit mit der CDU/CSU nicht weiter fortsetzen, stattdessen lieber die Rolle einer starken Oppositionsführung übernehmen. Rechnerisch ist damit nur eine Option möglich: Ein Jamaikabündnis aus CDU/CSU, FDP und den Grünen. Mit

dem Einzug der AfD und der Rückkehr der FDP in den Bundestag sind erstmals seit 1949 sieben Parteien im Parlament vertreten.

Als wichtige Aufgaben für die Zukunft sieht Merkel die Verringerung der Arbeitslosigkeit mit dem Ziel der Vollbeschäftigung, den digitalen Fortschritt, die Bildungspolitik und den Zusammenhalt der Gesellschaft. "Ich möchte, dass es Deutschland in vier Jahren genauso gut geht wie heute und vielleicht sogar ein bisschen besser", so Merkel vor der Wahl.

Deutschlands wichtigster Börsenindikator, der Dax, entwickelte sich während der Kanzlerschaft Merkels insgesamt positiv. Er stieg in den vergangen zwölf Jahren von 5.200 auf rund 12.600 Zähler (Stand 25.09.17), was in der Summe ein Plus von ca. 140 % oder im Schnitt 7 % p.a. bedeutet.

Eines ist gewiss: Die CDU stellte in 48 der letzten 68 Jahre die Kanzlerin bzw. den Kanzler. Vier weitere Jahre werden folgen. Merkel hat angekündigt, bis zum Ende der Legislaturperiode im Amt bleiben zu wollen. Mit dann 16 Jahren Kanzlerschaft würde sie mit Helmut Kohl gleichziehen — vorausgesetzt, die künftige Koalition hält für vier Jahre. Kohl ist bisheriger Rekordhalter und als "ewiger Kanzler" in die Geschichtsbücher eingegangen.



AKTIENFONDS SCHWELLENLÄNDER — UBS Global Emerging Markets Opportunity Fund



## Schwellenländeraktien nehmen Fahrt auf

Schwellenländeraktien waren in den letzten Jahren nicht gerade beliebt. Geoffrey Wong, Manager des UBS Global Emerging Markets Opportunity Fund und Leiter Schwellenländeraktien und Aktien Asien/ Pazifik bei UBS Asset Management, ist jedoch überzeugt, dass sich dieser Trend nun wandelt.



Geoffrey Wong, Manager des **UBS Global Emerging Markets** Opportunity Fund

längeren Nach einer Durststrecke mehren sich seit einigen Monaten die Anzeichen für eine Erholung in den Emerging Markets. Viele Indikatoren deuten auf eine Stabilisierung hin. So wuchs zum Beispiel das Bruttoinlandsprodukt

in den Schwellenländern 2016 um 4,1 % gegenüber 1,7 % in den Industrieländern. Mit Blick auf die Zukunft erwartet der Internationale Währungsfonds doppelt so viel Wachstum in den Schwellen- und Entwicklungsländern für 2017 und 2018 als in den Industrienationen. Besonders für langfristig orientierte Investoren ist die Region interessant, denn ihre Aktien werden zurzeit mit Bewertungen gehandelt, die sowohl unter ihrem historischen Durchschnittswert als auch unter denen der Industrieländer liegen. Mit dem UBS Global Emerging Markets Opportunity Fund setzt UBS auf eine kleine Auswahl der aussichtsreichsten Aktien aus den aufstrebenden Märkten.

#### **Vier Wachstumstreiber**

Bei der weiteren Entwicklung der Schwellenländer spielen vier Themen eine besondere Rolle: Erstens wächst mit steigenden Löhnen das frei verfügbare Einkommen. Die Verbraucher geben mehr Geld für gutes Essen aber auch für Bildung, Freizeit und Unterhaltung aus. Zweitens steigt mit dem höheren Einkommen das Markenbewusstsein. Teure Markenprodukte sind Ausdruck einer verbesserten Lebensqualität. Ein drittes Thema ist der rasant wachsende Online-Handel in den Schwellenländern. Hervorzuheben ist hier China, aber auch Indien bietet enormes Potenzial. Viertens rückt mit dem wachsenden Wohlstand das persönliche Wohlbefinden in den Fokus, was die Nachfrage nach hochwertigen Gesundheitsdienstleistungen stärkt. Diese vier Wachstumstreiber hat das Management bei der Aktienauswahl des UBS Global Emerging Markets Opportunity Fund immer im Hinterkopf.

#### Die besten Ideen ins Portfolio

Zwar ist die Makro-Umgebung wichtig. Dennoch entscheiden die Fundamentaldaten, welche Unternehmen es in das Portfolio des UBS Global Emerging Markets Opportunity Fund schaffen. Im Vordergrund der Investitionen stehen Firmen mit starken Geschäftsmodellen und Bilanzen, die zu vernünftigen Bewertungen erworben werden. Das Portfolio wird aus den besten Ideen konstruiert. Dafür wurde eigens ein Prozess entwickelt, der die unterschiedlichen Meinungen von zwölf Analysten widerspiegelt. Aus ihrer Vorschlagsliste bewertet das Portfoliomanagement-Team jeweils bis zu vier der besten Ideen jedes Analysten. Diese werden einzeln einer strengen Prüfung unterzogen. Das Ergebnis ist ein konzentriertes Portfolio bester Ideen, bestehend aus 25 bis 35 Aktien. Dieses ist trotzdem diversifiziert, indem es die Meinungen des gesamten Teams widerspiegelt. Auf die Portfolioselektion wird ein sehr strenger Risikomanagementprozess aufgesetzt, der dazu führt, dass die Volatilität des Fonds unter Kontrolle bleibt. Der UBS-hauseigene Risikomonitor hat 30 Faktoren für jedes Schwellenland im Blick – vom Verschuldungsgrad, über das Kreditwachstum bis zu anstehenden Wahlen.

Generell investiert der Fonds nicht in Unternehmen aus Ländern mit hohem Risiko der Enteignung und kauft auch keine Aktien aus Ländern mit extremen politischen Risiken. So soll sichergestellt werden, dass sich die Risiken im Portfolio in Grenzen halten und dabei das Aufwärtspotenzial an den Aktienmärkten bestmöglich genutzt werden kann.

Rechtlicher Hinweis: Investitionen in die dargestellten Produkte sollten nur nach gründlichem Studium des jeweiligen aktuellen Verkaufsprospekts und der wesentlichen Anlegerinformatio nen erfolgen, die kostenlos schriftlich bei der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, angefordert werden können oder im Internet unter www.uhs.com/deutschlandfonds

Titel und Quelle: Tatsächliche und erwartete prozentuale Veränderung des Bruttoinlandprodukts

#### Statement von Rüdiger Reinholz, RC Hamburger Vermögen



UBS Asset Management bietet mit dem UBS Global Emerging Markets Opportunity Fund ein aktiv verwaltetes und konzentriertes Portfolio mit den

besten Aktienideen aus allen Schwellenländern. Fondsmanager Geoffrey Wong und sein Team erfahrener Analysten und Spezialisten verfolgen die UBS-HALO-Strategie und legen bei der Bottomup-Titelauswahl Wert auf starke Geschäftsmodelle und auf Bilanzen, die zu vernünftigen Bewertungen erworben werden. Zum anderen achten sie auf die Risikostreuung durch eine Titelsuche in allen Ländern und Sektoren sowie einen sehr strengen Risikomanagementprozess, der dazu führt, dass die Volatilität des Fonds unter Kontrolle bleibt. Das Ergebnis ist ein konzentriertes Portfolio bester Ideen, bestehend aus 25 bis 35 Aktien.

#### Tatsächliche und erwartete prozentuale Veränderung des BIP in Industrie- und Schwellenländern



#### Chancen:

- Beste Ideen aus den Schwellenländern
- Strenges Risikomanagement
- Sehr tiefes Research und hohe Expertise

#### Risiken:

- Marktverluste
- Wertschwankungen
- · Politische Risiken

MISCHFONDS INTERNATIONAL — Man AHL Trend Alternative



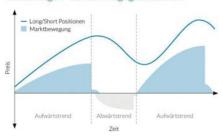
## Mit Trendfolgern von steigenden und fallenden Märkten profitieren: 2017 schon über 12 % Wertzuwachs!

Höchststände an den Börsen aber – von Nordkorea bis Syrien, von Putin bis Trump – weltweit viele Unsicherheiten: Wie können Anleger unter diesen Rahmenbedingungen Sicherheit in ihre Portfolios bringen, ohne die Chancen zu vernachlässigen? Genau hier kommen Trendfolge-Strategien wie das AHL Diversified Handelssystem ins Spiel, zu dem Investoren mit dem Investmentfonds Man AHL Trend Alternative Zugang haben.

#### **Computerbasiertes Trendfolgesystem**

Der Fonds Man AHL Trend Alternative (WKN AORNJ6) verschafft Zugang zum Man AHL Diversified Handelssystem und somit zu einem der führenden Manager auf dem Gebiet der computerbasierten Trendfolgesysteme mit einer Kurshistorie, die ins Jahr 1987 zurückreicht. In diesem Jahr wurde AHL von den Physikern Adam, Harding und Lueck gegründet und nach deren Anfangsbuchstaben benannt: A - H - L. Die drei entwickelten das Handelssystem AHL Diversified, das seit nunmehr fast drei Jahrzehnten kontinuierlich optimiert wird. AHL besitzt heute eines der erfahrensten und größten Research-Teams und gehört zu den größten und leistungsstärksten Trendfolgesystemen, die zu den Managed-Futures-Strategien zählen, weltweit. AHL verwaltet ein Vermögen von insgesamt 19,2 Mrd. USD. Das hoch entwickelte Handelssystem, an dem 153 Investment-Professionals und Researcher mitwirken, analysiert mehr als 600 Märkte weltweit und ermittelt rund um die Uhr erfolgversprechende Zeitpunkte für Kauf und Verkauf (Stand: 30.06.2017). Das Besondere: Mit dem Fonds Man AHL Trend Alternative können Sie nicht nur von steigenden sondern auch von fallenden Kursbewegungen profitieren. Sollte also alles weiterhin positiv verlaufen, können Trendfolger auch hier Renditen erwirtschaften – im Jahr 2017 bislang +12,22 % durch den Investmentfonds (Stand: 08.09.2017). Die lange Wertentwicklung zeigt ebenfalls, dass gerade auch in Crashszenarien auf Trendfolger Verlass ist.

#### Trendfolge - eine Erfolgsgeschichte.



#### Stark in Krisenzeiten

Managed Futures-Strategien wie das AHL Diversified Handelssystem sind Stressmärkten nicht hilflos ausgeliefert und kehrten in der Vergangenheit häufig schneller in die Gewinnspur zurück als zum Beispiel die Aktienmärkte – beispielsweise im Krisenjahr 2008 mit einem Plus von 35,6 %. Der Grund: Sie investieren neben Aktien in vielfältige Märkte wie Rohstoffe, Devisen, Anleihen oder Währungen und streuen so das Risiko. Gleichzeitig können sie auch von fallenden Kursen profitieren, indem sie Short-Positionen aufbauen. Das verdeutlicht die folgende Grafik, in der die Wertentwicklung der negativsten Monate der Weltaktien der von AHL gegenübergestellt ist.

#### Zuverlässig. Immer wenn es darauf ankommt!1



Aug. 1998 Russland-Krise • Sep. 2001 Anschläge in USA vom 9. Septer ber • Juni 2002 Golf-Konflikt eskaliert • Juli 2002 Bewaffneter Konflikt im Irak • Sep. 2002 Akute Konfliktdrohung im Irak • Jan. 2008 Zusammen-bruch des US-Wohnungsmarkts • Juni 2008 Ausweitung der Finanzkrise • Sep. 2008 Pleite der Investmentbank Lehmann Brothers • Okt. 2008 Rettungsplan durch US-Kongress • Feb. 2009 Finanzpleite in Island

#### Einzigartige Kooperation mit der University of Oxford

Die Man Group, zu der AHL gehört, und die University of Oxford gründeten 2007 das Oxford-Man Institute of Quantitative Finance (OMI) in Oxford. Der Forschungsschwerpunkt des OMI liegt im Bereich Alternativer Investments. Im Rahmen dieser einzigartigen Zusammenarbeit wurde 2007 auch das Man Research Laboratory (MRL) gegründet. Über die bislang sehr erfolgreiche Kooperation hat Man und somit AHL Zugang zu Ideen führender Akademiker aus einem weltweiten Expertennetzwerk.

#### Statement von Markus Beckmann, RC Hamburger Vermögen



Anleger haben in der aktuellen Nullzinsphase bei gleichzeitigen Höchstständen an den Börsen und zahlreichen globalen Krisenherden die Herausforderung, Sicherheit

in ihre Portfolios zu bringen, ohne die Chancen zu vernachlässigen. Der Investmentfonds Man AHL Trend Alternative kann dies leisten, da er gleichermaßen von fallenden und steigenden Marktbewegungen profitieren kann und in der Vergangenheit bereits mehrfach eindrucksvoll bewiesen hat, gerade in sehr negativen Aktienmonaten eine zuverlässige Lösung zu sein.

#### Chancen:

- Man AHL gehört zu den weltweit führenden Trendfolge-Spezialisten
- Gewinnchancen bei steigenden und fallenden Märkten
- · Konzipiert, um die weltweiten Markttrends auszunutzen
- · Hohe Liquidität: täglich handelbar
- · Potenzial, das Risiko-Rendite-Profil eines Portfolios zu verbessern

#### Risiken:

- · Nur für erfahrene Anleger
- Der Erfolg des Fonds hängt maßgeblich vom Handelssystem Man AHL ab
- · Trendfolgesysteme benötigen Marktbewegungen, um Trends identifizieren zu können
- Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursrückgänge auch unter den Kaufpreis
- · Erhöhte Volatilität



IMMOBILIEN-BETEILIGUNG — Sechster BIMAG Fonds GmbH &. Co. KG

## Sechster BIMAG Fonds — eine gute Alternative zu niedriger Realverzinsung

Die Zinsen sind am Nullpunkt, und die Europäische Zentralbank unter Mario Draghi macht nicht den Eindruck, diesen Zustand in naher Zukunft beenden zu wollen.



Für Anleger und Investoren wird es unter diesen Voraussetzungen immer schwerer, auskömmliche Erträge zu erzielen. Eine gute Alternative bzw. Ergänzung zu klassischen Anlageformen stellen Immobilien als renditestarke Kapitalanlage dar. Immobilien bieten als Sachwert zudem einen hervorragenden Inflationsschutz. Findet die Investition dabei in einem Fonds statt, erhält der Anleger zusätzlich einen Diversifikationsvorteil. Dieser entsteht durch die Streuung der Objekte nach geographischer Lage, Nutzungsart, Objektgröße und Objektalter. Waren es bisher vor allem Immobilien in Großstädten wie München, Hamburg, Berlin oder Düsseldorf, erfahren inzwischen auch Objekte in kleineren und mittleren Städten ein deutlich zunehmendes Kaufinteresse bei Anlegern.

#### Risikostreuung durch Beteiligung an Wohn- und Gewerbeobjekten

Der Sechste BIMAG Fonds investiert breit gestreut in Wohn-, Gewerbe-, Logistik-, Hotel- und Einzelhandelsobjekte, die in einem Umkreis von ca. 250 Kilometer rund um Hildesheim – in Ausnahmefällen auch darüber hinaus — liegen, insbesondere in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Daraus ergibt sich eine Vielzahl von Mieterstrukturen innerhalb des Fonds. Die Objekte wurden mehrheitlich durch eine Mischung aus Eigen- und Fremdkapital finanziert. Durch das aktuell sehr niedrige Zinsniveau war es möglich, Tilgungsstrukturen einzubauen, die bei früheren Fonds nicht darstellbar waren. Zu den zehn Immobilienobjekten kommt die Beteiligung an einem Zweitmarktfonds. Ein Fondsobjekt des Sechster BIMAG Fonds ist das 1999 im Landhausstil erbaute Lindner Hotel am Timmendorfer Strand. Es befindet sich nur wenige Meter entfernt vom lebendigen Strand und seiner beliebten Flaniermeile.

Das Haus verfügt über 97 Zimmer und Suiten und fünf modern ausgestattete Tagungs- und Veranstaltungsräume, die bis zu 90 Personen Platz bieten. Ruhe und Entspannung finden die Hotelgäste im Country-Wellnesscenter mit Sauna und Dampfbad.

Das Ambiente der Anlage punktet mit Vielfalt, Charme und direktem Ostseeblick. Im Restaurant mit Sommerterrasse finden die Gäste eine reichhaltige Auswahl vor: vom Frühstücksbuffet über Snacks, Kaffee und Kuchen, vielseitige Themenbuffets bis hin zu einem abwechslungsreichen à-la-Carte-Angebot.

So interessant und attraktiv wie der Timmendorfer Strand selbst ist seine Umgebung. Neben vielen Wassersportmöglichkeiten, die der Timmendorfer Strand bietet, gibt es hier auch einiges zu sehen, zu erleben und zu genießen. Ob Lübeck mit seinem Marzipan, Sea Life in direkter Nähe oder Deutschlands einziger Erlebnispark am Meer, der Hansa-Park: Die Freizeitmöglichkeiten für Groß und Klein sind nahezu grenzenlos.

Auf einer Veranstaltung am 03.11. können Sie sich vor Ort einen Eindruck vom Hotel Lindner verschaffen. Das Hotel hält Übernachtungssonderpreise an diesem Tag/Wochenende bereit.

Der Fonds ist eine gute Alternative, wenn Sie zur Risikostreuung und Renditeoptimierung in Immobilien investieren möchten, sich dabei aber nicht mit dem Verwaltungsaufwand eines Immobilienbesitzes beschäftigen wollen. Die Immobilienverwaltung überwacht alle Objekte des Fonds professionell und ist auf Werterhalt bedacht.

Die Sechster BIMAG Fonds GmbH & Co. KG wurde in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft nach deutschem Recht gegründet und unterliegt der deutschen Rechtsordnung. Der Fonds ist seit dem 25. November 2014 bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht als intern verwaltete Kapitalverwaltungsgesellschaft registriert.

#### **Ihr Ansprechpartner:**



Thomas Bartels **CONSULTING TEAM** Vermögensverwaltung AG Osterstraße 39a 31134 Hildesheim Tel.: 05121-28999-11

Fax: 05121-28999-99

E-Mail: Bartels@consulting-team.de web: www.consulting-team.de

#### **Eckdaten des Fonds:**

- Anlegertyp: Kommanditist
- jährliche geplante Ausschüttung von 5 %
- Agio: 0,00 %
- Mindestbeteiligung: 10.000 Euro
- Einzahlungsvariante: Einmalzahlung nach Beitritt
- Geplante Anlagedauer: Unbestimmt. Eine ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen

#### Chancen:

- Sachwertanlage/Inflationsschutz
- Vergleichsweise geringe Wertschwankungen
- Steigende Immobilienpreise

#### Risiken:

- Ungünstige Entwicklung der Immobilienpreise
- Fallende Mieten, Mietausfall
- Weiterveräußerungsrisiko



AKTIENFONDS INTERNATIONAL — Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund



## **Investition in eine effizientere Welt**

Der Klima- und Umweltschutztrend hat in den letzten Jahren deutlich an Fahrt aufgenommen und der Wandel hin zu einer Wirtschaft mit nachhaltig geringem CO<sub>3</sub>-Ausstoß ist nicht mehr aufzuhalten.



Fondsmanager Henning Padberg

#### Klimalösungen liegen im Trend

Dieses Wachstum kommt nicht von ungefähr und wird von diversen Faktoren angetrieben: Durch die Politik, die Verbraucher und nicht zuletzt auch durch Unternehmen. Diese profitieren von einem stärkeren Ertragswachstum als der breite Markt und könnten dadurch bessere Erträge generieren.

attraktive Unternehmen sind nicht zwangsläufig auch unattraktive Investments. Entscheidend ist, ob sich im Bewertungsniveau einer Aktie am Markt eine Zukunft widerspiegelt, die sich wesentlich von den hauseigenen Erwartungen unterscheidet. Diese unterschiedliche "Erwartungshaltung" führt dann auch zu einem möglicherweise attraktiven Investment.

#### Statement von Florian Dieckmann, RC Hamburger Vermögen



Bereits im Jahr 2008 wurde der Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund aufgelegt und agiert somit als Vorreiter eines wachsenden Trends von Unternehmen, die mit einem geringen CO<sub>3</sub>-Ausstoß zu einem Umdenken in der Gesellschaft hin zu einem ökologischen, von Nachhaltigkeit geprägtem Miteinander beitragen möchten. Neben einem guten

Gewissen wurden Investoren hierbei in den vergangenen Jahren außerdem mit stabilen, positiven Erträgen belohnt.

#### Chancen:

- Investition in Unternehmen, die klimafreundliche Lösungen anbieten und damit zu einem Wandel hin zu einer Wirtschaft mit nachhaltig geringem CO<sub>3</sub>-Ausstoß
- Ausnutzen der Ineffizienzen am Markt, der die Bedeutung von Klima und Umwelt als Antriebskräfte für die Generierung von Cashflows falsch einschätzt
- Langer Track Record, verwaltet von einem erfahrenen und stabilen Investmentteam

- Laut KIID wird der Fonds in Bezug auf das Risiko-Ertragsprofil in Kategorie 6 eingeteilt. Dies bedeutet, dass der Kauf von Fondsanteilen mit hohen Schwankungsrisiken verbunden ist
- Themenrisiko: Da der Fonds in "klimafreundliche" Unternehmen investiert, ist der Diversifikationsgrad geringer als mit einem Investment in den globalen
- Währungsrisiko: Der Fonds unterliegt einem Währungsrisiko, sodass eine ungünstige Entwicklung von Währungen zu Verlusten für den Investor führen kann

### Nicht alles dreht sich um alternative Energien

Bei der Wahl des Investmentuniversums räumt der Fonds mit dem Vorurteil auf, dass Klimaschutz mit der Option alternativer Energien wie Solar- oder Windenergie einhergeht. So stammen derzeit nur 5 % des Aktienportfolios aus diesem Bereich. Desweiteren investiert der Fonds in Unternehmen aus den Bereichen Ressourceneffizienz und Umweltschutz. In der Sparte alternative Energien setzen die Portfoliomanager auf Firmen, die sich üblicherweise auf "umweltfreundliche und innovative Technologien für eine sauberere Energieerzeugung" konzentrieren. Im Segment Ressourceneffizienz filtert das Team Unternehmen heraus, die dazu beitragen, "die Nutzung bereits bestehender Ressourcen zu optimieren und deren Effizienz zu verbessern". Dieser Bereich ist der wirtschaftlich sinnvollste, um einen geringeren Stromverbrauch zu erreichen und den Schadstoffausstoß zu reduzieren. Im Bereich Umweltschutz liegt der Fokus auf Unternehmen mit einer sehr guten Produktpalette zum "Schutz von Umwelt und Natur".

#### Der Lohn der Mühen

Insgesamt entsteht ein konzentriertes Portfolio von 40 bis 60 Titeln aus Unternehmen, deren Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse Energien und Ressourcen einsparen und so zu einer geringeren CO<sub>2</sub>-Bilanz führen. Darüber hinaus war das Portfolio in den vergangenen Jahren in der Lage, stabile positive Erträge zu generieren. Dieser Erfolg kommt jedoch nicht von ungefähr, bedarf es doch eines grundlegenden Verständnisses der entsprechenden Unternehmen, der Wertschöpfungskette sowie des Bewertungsniveaus. Denn auf den ersten Blick un-

#### **Impressum**

RC Hamburger Vermögen GmbH, Armgartstraße 4, 22087 Hamburg Telefon: +49 (40) 22 94 39 - 0, Telefax: +49 (40) 22 94 39 - 49 E-Mail: info@hamburgervermoegen.de

Internet: www.hamburgervermoegen.de

Geschäftsführer: Markus Beckmann (V.i.S.d.P.), Florian Dieckmann Hauptgesellschafter: Rüdiger Reinholz

Redaktion: Tim König | Grafik & Layout: Indra Siemsen, pixylon.de Druck: Flyeralarm GmbH

Bildquellen: Titelbild + Karte S.7: Tim König:

Titel links: shutterstock: Photomontage; Titel Mitte: shutterstock: leungchopan; Titel rechts: Nordea Asset Management: S.2: shutterstock: 360b;

S. 5: Lindner Hotels AG: S. 7: shutterstock: foto-select: S. 8: Andrea Lautz

Die Inhalte dieses Dokuments wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Informationen gegeben werden. Dieser Newsletter wurde von der RC Hamburger Vermögen GmbH zusammengestellt. Er dient ausschließlich Informationszwecken und ist nicht als Anlageberatung oder Finanzanalyse zu verstehen. Er gilt weder als Angebot zum Erwerb von Investmentprodukten durch die RC Hamburger Vermögen GmbH noch als Aufforderung an den Leser, ein Kaufangebot für Investmentprodukte abzugeben. Interessierte Anleger sollten ihre Investmententscheidung auf der Grundlage aktueller Verkaufsprospekte, der wesentlichen Anlegerinformationen, Jahresberichte und Halbjahresberichte (falls erhältlich) treffen. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Die in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere unterliegen dem Risiko schwankender Preise, was unter Umständen zu erheblichen Einbußen des eingesetzten Kapitals führen kann. Die Wertentwicklung von Investmentprodukten kann von einer Vielzahl von Faktoren (u. a. Wechselkurse, Zinsen, Emittentenbonität, Marktliguidität) abhängen. Es wird empfohlen, vor einer Investmententscheidung in die in diesem Dokument erwähnten Investmentprodukte Ihren Finanzberater zu konsultieren. Die dargebotenen Informationen haben werblichen Charakter. Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe liegen bei der RC Hamburger Vermögen GmbH. Der Nachdruck oder die Aufnahme in Online-Dienste oder Internet sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung erlaubt. Die RC Hamburger Vermögen GmbH ist im Rahmen der Anlageberatung sowie der Vermittlung von Finanzinstrumenten gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1, 1a KWG ausschließlich auf Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Süderstr. 30, 20097 Hamburg tätig.



HAMBURG-TIPP

## Der Stadtpark: Hamburgs grüne Lunge

Was dem Berliner sein Tiergarten und dem New Yorker sein Central Park ist dem Hamburger sein Stadtpark. Die grüne Oase mitten in der Stadt bietet seinen Besuchern viel mehr als nur frische Luft und viel Natur.



Der Hamburger Stadtpark ist mit seinen mehr als 150 ha eine Riesenfreiluftarena. An schönen Wochenenden zieht es oft mehr als 200.000 Besucher dort hin, die das vielfältige Freizeitangebot wahrnehmen und Sport treiben, grillen, musizieren oder einfach nur entspannen wollen.

Die Grünfläche vor dem Planetarium wird dann zur Spielwiese nicht nur für Kinder. Dort wird dem Fußball hinterhergejagt, Volleyball oder Baseball gespielt. Die Fußwege bevölkern Jogger und Spaziergänger. Wer das kühle Nass bevorzugt, erfrischt sich im angrenzenden Natur- und Freibad oder mietet sich ein Tretboot.

Ein großer Teil des heutigen Stadtparks war einst das private Jagdrevier des Hamburger Kaufmanns Adolpf Sierich. Dieses Sierichsche Gehölz verkauften seine Erben

1901 an die Stadt Hamburg. Ein Jahr später begannen die ersten Umbaumaßnahmen zum Stadtpark, die 13 Jahre später abgeschlossen wurden. 2014 feierte der Stadtpark sein 100-jähriges Bestehen. Das restaurierte Sierichsche Forsthaus ist noch heute zu besichtigen.

Das Planetarium im nordwestlichen Bereich des Parks wurde von 1912 bis 1916 zunächst als Wasserturm erbaut. 1929 wurde der Umbau in ein Planetarium bewilligt, ein Jahr später fand die offizielle Einweihungsfeier statt. Den Zweiten Weltkrieg überstand das Bauwerk fast unbeschadet. Seit 1981 zählt es zum Kulturdenkmal. Heutzutage – gerade erst frisch renoviert – lockt das Planetarium mit seinen zahlreichen Veranstaltungen für Groß und Klein jährlich mehr als 300.000 Besucher an.

Im Sommer lädt die Freilichtbühne zu unterschiedlichen Open-Air-Konzerten ein: von Rock bis Folk, von Funk bis Blues wird dem Musikliebhaber Abwechslungsreiches geboten. Das Highlight in diesem Jahr war das Konzert der Rolling Stones auf der Festwiese vor über 80.000 Besuchern. Selbst Mick Jagger soll dem Vernehmen nach vom Flair des Stadtparks begeistert gewesen sein.

Im und am Stadtpark gibt es zahlreiche Cafés und Gaststätten, die Gäste mit Snacks, kühlen Getränken und Leckereien locken. Zum Sonnenuntergang trifft man sich in Sierichs Biergarten, welcher sich direkt am Freibad Stadtparksee befindet. Weitere Locations zum Feiern und Relaxen sind das Landhaus Walter, das Café Sommerterrassen und Die Bucht. Oder man trifft sich auf einer der vielen Grünflächen zum gemütlichen Grillabend mit Freunden. Der Stadtpark ist immer einen Ausflug wert.



...auch telefonisch unter 040/229 439-0

Sie wünschen Informationen zu Themen dieser Ausgabe?

Einfach Themen ankreuzen, Karte ausschneiden und abschicken. Das Porto zahlt der Empfänger. Bitte senden Sie mir zu folgenden Themen Informationen zu bzw. nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Ich interessiere mich für:

UBS Global Emerging Markets Opportunity Fund

apano Man AHL Trend Alternative

Sechster BIMAG Fonds

Objektbesichtigung Hotel Lindner am 03.11.2017

Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund



REISEBERICHT

## Von Bären und Fällen: Kanadas Osten hat eine Menge zu bieten

Von Andrea Lautz, RC Hamburger Vermögen

Jedes Jahr dieselbe Frage: Wohin geht's im Sommerurlaub? Diesmal führte der Familienurlaub in das flächenmäßig zweitgrößte Land der Erde, nach Kanada – in die Süd-Ost-Provinzen Ontario und Québec.



Andrea Lautz, Officemanagement

Von der sehr US-amerikanisch geprägten Stadt Toronto, Ontario's Provinzhauptstadt und größte kanadische Metropole, ging es mit dem Mietwagen Richtung Montréal. Die nur als Stop-over gedachte Notlösung Kings-

ton entpuppte sich dabei als sehr hübsche Kleinstadt mit Yachthafen und maritimem Flair. Montréal, die größte Stadt Québecs und gleichzeitig zweitgrößte französisch sprechende Metropole weltweit, punktet mit toller Lage am St.-Lorenz-Strom, einer super Shoppingmeile und hübscher Altstadt.

Die Provinzhauptstadt Québec City ist sicherlich die am meisten französisch geprägte Stadt weit und breit. Sie besticht durch ihre sehr liebevolle kleine historische Altstadt, einer kanadischen Variante von Rotenburg ob der Tauber; leider ist sie auch so überlaufen. Nun war Ausspannen am Mont Tremblant, dem bekanntesten Skigebiet Ost-Kanadas, angesagt. War das Wetter bisher

traumhaft, ließ es hier vor Ort leider zu wünschen übrig. Meinen Mann und meinen Sohn zog es trotzdem zum Raften. Motto: Egal von welcher Seite das Wasser kommt, wir werden sowieso nass — und zu viel Sonne schadet nur der Haut.

Der kanadische Regierungssitz Ottawa wird meiner Meinung nach völlig unterschätzt. Mit den prachtvollen historischen Bauten im Stile Londons und der schönen Atmosphäre steht sie europäischen Städten in nichts nach. Weiter ging's in den Algonquin Nationalpark. Hier hoffte vor allem unser 13-jähriger Sohn auf einige Begegnungen mit kleinen Schwarzbären, Elchen oder wenigstens anderem Getier, welches bei uns nicht so häufig vorkommt. Petrus hatte leider einen anderen Plan: sintflutartige Regenfälle und somit keine Chance auf Sichtung der außergewöhnlichen Fauna.

Unsere letzte Station waren die Niagarafälle. Wir waren vor ca. 20 Jahren schon einmal dort. Es ist nach wie vor beeindruckend, und die kanadische Seite ist definitiv die schönere. War das Drumherum damals noch nahezu ausschließlich idyllische Natur, gleicht es nunmehr allerdings einer Kombination aus Las Vegas und Disneyland.

**Fazit:** Nach fast 2000 gefahrenen Kilometern hieß es Abschied nehmen. Glücklicherweise haben wir genügend Gründe, um wiederzukommen — schließlich möchte unser Sohn doch soooo gerne einmal einen echten, in Freiheit lebenden, Bären sehen.

**Tipp:** Flug mit Iceland Air. Günstige Preise, guter Service, super Verbindungen. Und wer mag, kann ohne Aufpreis einen Zwischenstopp von bis zu einer Woche in Reykjavik einlegen.



	— Gebühr
ame, Vorname	bezahlt
raße, Hausnummer	Empfänger
.Z, Wohnort	
elefon	1
х	Antwort
Mail	-/·
	RC Hamburger Vermögen GmbH
Bitte rufen Sie mich unter folgender Telefonnummer an:	Armgartstraße 4
	— 22087 Hamburg

... oder einen Termin vereinbaren

...auch telefonisch unter 040/229 439-0